

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1935**

31.1.1935 (No. 31)

Karlsruher Tagblatt

Gegründet im Jahre 1756

Bezugpreis: monatlich durch Träger 2.— RM. ...

Karlsruher Zeitung für Kultur und Wirtschaft ...

Herausgeber Dr. A. Knittel

Hauptredakteur und verantwortlich für den politischen und wirtschafspolitischen Teil: Karl Seyfried ...

Aufruf des Führers an das deutsche Volk

Begeisterte Kundgebungen für den Führer

Dnb. Berlin, 30. Jan.

Im Laufe des Tages sammelten sich vor der Reichskanzlei am Wilhelmplatz immer neue Scharen von Volksgenossen an ...

Die deutsche Beamenschaft an den Führer

Dnb. Berlin, 30. Jan.

Der Leiter des Hauptamtes für Beamte der Reichsleitung und Reichswalter des Reichsbundes der Deutschen Beamten, Hermann Neef, richtete an den Führer und Reichskanzler folgendes Telegramm: ...

Rücktritt des Reichswirtschaftsministers

Dr. Schacht wird weiter die Geschäfte führen (:) Berlin, 30. Jan. Der Führer und Reichskanzler empfing am Mittwoch den beurlaubten Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt, der die Bitte aussprach, mit Rücksicht auf seine immer noch nicht wiederhergestellte Gesundheit aus seinen Ämtern entlassen zu werden ...

Zusammenbruch der Rownoer Anklage

Weitere Aussagen im Memelländer-Prozess (:) Rowno, 30. Jan. In der Mittwoch-Verhandlung des Memelländerprozesses wurde u. a. auch ein Offizier der litauischen Grenzpolizei vernommen ...

Zum zweiten Jahrestag der nationalen Erhebung

Dnb. Berlin, 30. Jan.

Der Führer erläßt anläßlich des 30. Januar folgenden Aufruf: An das deutsche Volk! Heute und in dieser Stunde vor zwei Jahren hat der Nationalsozialismus nach einem auch in der Geschichte parlamentarisch regierter Staaten einzigartigen Aufschwung die Macht und damit die Verantwortung im Deutschen Reich erhalten ...

Dem Wandel der äußeren Symbole entsprach die Wandlung des Innern der Menschen! In freudiger Selbstdisziplin haben sich unzählige Millionen unseres Volkes in den Dienst der neuen Idee gestellt ...

In keinem Augenblick unserer nationalsozialistischen Revolution trat irgendwo eine Lücke ein. In keinem Stadium unseres Vordringens und unserer Kämpfe herrschte das Chaos ...

Der Führer und Reichskanzler empfing am Mittwoch den bekannten deutschen Strafverteidiger Rechtsanwalt Professor Dr. Grimm und sprach ihm seinen Dank für seine Arbeit im Saarbefreiungskampf aus ...

Reichsminister Dr. Frick hat den Vorsitz des Ehrenpräsidiums der kommenden großen Berliner Ausstellung „Das Wunder des Lebens“ übernommen ...

Der Reichsbischof hat zum 30. Januar einen Aufruf erlassen. Darin werden die evangelischen Volksgenossen in allen Gemeinden zu herzlicher Fürbitte für unseren Führer und Kanzler, für Volk und Vaterland aufgerufen ...

Der Koffhänerbundesführer, Oberst a. D. Reinhardt, landte zum zweiten Jahrestage der nationalsozialistischen Erhebung ein Ergebenheitstelegramm an den Führer und Reichskanzler ...

Am Grabe des vor zwei Jahren gefallenen Sturmführers Matkowsky in Berlin fand am Mittwochvormittag eine Gedenkfeier statt ...

land aus eigenem Augenschein zu beurteilen in die Lage kamen, sind Zeugen geworden der Größe und Disziplin der nationalsozialistischen Erhebung ...

Wir haben deshalb auch nicht die Revolution einer Revolution wegen gemacht, sondern unser Aufbauen eines neuen Deutschen Reiches erforderte die Beseitigung der uns bedrückenden alten Gewalten ...

Wenn wir den heutigen Tag in diesem Jahre nicht in großen Feiern feiern, dann im Gefühl der Trauer, die uns erfaßt angesichts des im vergangenen Jahre erfolgten Todes des Mannes, der heute vor zwei Jahren mich und damit die nationalsozialistische Bewegung mit der Führung Deutschlands betraut hat ...

Dann aber soll das größte Fest dieses Jahres nicht ein Fest der Erinnerung an die Übernahme der Macht sein, sondern ein Fest der Freude am Tage der Rückkehr der Deutschen des Saarlandes ...

In vollen Kräfte

nieder. Im Deutschlandsender war eine nächste Gedenkstunde mit Ansprachen Dr. Goebbels und Unkes angelegt ...

Das Abkommen über den Kohlenbergbau von 1931 ist noch von keinem der wichtigsten Kohlenländer ratifiziert worden ...

Der Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes in Genf beschäftigte sich am Dienstag und Mittwoch mit Arbeitszeittagen ...

In Oberbayern begannen französische Mandanten, an denen alle Alpenjägerabteilungen vom 14. Armeekorps teilnehmen ...

Die indische Nationalversammlung hat den englisch-indischen Handelsvertrag mit 66 gegen 58 Stimmen abgelehnt ...

Der Leiter der japanischen Flottenabordnung, Vizeadmiral Yamamoto, stiftete am Dienstagabend in Berlin auf der Durchreise von London nach Tokio dem Beauftragten für Abrüstungsfragen, Herrn v. Ribbentrop, einen Besuch ab ...

Die Reise nach London

Der englisch-französische Meinungs-austausch

Die Unterhaltung zwischen den französischen Staatsmännern Maudin und Lalab und ihren englischen Kollegen in London wird die unter Freunden sein. Daran besteht gar kein Zweifel ...

Ursprünglich bestand die Absicht, die Reise nach London diplomatisch so vorzubereiten, daß dort unter allen Umständen Einigungsformeln festgelegt werden konnten ...

Wir glauben indessen, daß man hier die Voricht etwas zu weit getrieben hat. Sicherlich wird man in London zu irgendeiner Uebereinkunft gelangen ...

Die Franzosen sind mit einem sehr festen Programm nach London gefahren. Es enthält etwa folgende Forderungen: Beitritt Deutschlands zum Ostpakt, Zustimmung Deutschlands zu den Protokollen von Rom ...

Die unsere Leser sehen, ist in diesem Pariser Programm von der deutschen Gleichberechtigung, von dem deutschen Rüstungsangleich und einer Rüstungskonvention nicht die Rede ...

In England ist man offenbar bereit, die faktische Gleichberechtigung zuzugestehen, und zwar in der Weise, daß eine gewisse Gleichzeitigkeit in der Erfüllung aller Forderungen — der deutschen wie der französischen — erreicht wird ...

Die indische Nationalversammlung hat den englisch-indischen Handelsvertrag mit 66 gegen 58 Stimmen abgelehnt ...

Sobald auch hier der Grundgedanke der Gleichberechtigung gewahrt wird, also die Verpflichtungen Englands auch für den Fall eines französischen Angriffs gelten, hätten wir gegen eine solche Erweiterung des Locarno-Vertrages wohl kaum etwas einzuwenden. Aber darauf beharren wir, daß eben die Gleichberechtigung zur Tatsache wird, und daß auch nicht etwa wieder versucht wird, künstlich Unterschiede zu schaffen, die eine schlechtere Stellung und Degradierung Deutschlands in sich schließen.

Es gibt auch in England Menschen, die diese Forderung begreifen. So hat jetzt der konterbattive Abgeordnete General Spears im "Daily Telegraph" erklärt, es müsse eine entmilitarisierte Zone beiderseits der deutsch-französischen Grenze errichtet werden, und zwar, da ja Metz und Straßburg sehr dicht an der Grenze lägen, in der Breite von etwa 10 Kilometern. Die Hauptsache sei, daß das französische und das deutsche Gebiet die gleiche Behandlung erfahre. Hier haben wir endlich einmal einen Politiker vor uns, der fapiert hat, was eigentlich unter praktischer Gleichberechtigung zu verstehen ist.

Daß die Franzosen noch nicht so weit sind, können wir ruhig annehmen. Sie kämpfen noch immer für eine hundertprozentige Sicherheit und erblicken diese Sicherheit vor allem in dem Ausbau des der Hegemonie dienenden Paktsystems, in der Erlangung ganz besonderer britischer Garantien und in der Verewigung einer militärischen Ueberlegenheit Frankreichs unter Berücksichtigung des deutschen "Potentials", d. h. unter Berücksichtigung der Kräfteverhältnisse, wie sie sich angeblich aus unserer größeren Bevölkerungsziffer usw. ergeben.

Um ganz sicher zu gehen, verlangt die französische Rechte in Uebereinstimmung mit dem Militär die Steigerung der Dienstzeit auf zwei Jahre. Diese Forderung ist nach wie vor sehr unpopulär, sonst hätte man sie bestimmt schon vor der Reize Fländens und Savais nach London in der Kammer durchgedrückt. Wie es scheint, will die französische Regierung den Lauf der Dinge abwarten und rechnet wohl damit, daß die Verhandlungen mit Deutschland sich so entwickeln, daß sie das französische Volk noch umflimmen kann.

Nach alledem ist es zweifelhaft, ob es den britischen Staatsmännern gelingen wird, in den Besprechungen ihre eigene Idee zum Siege zu führen, nämlich die, daß es am besten wäre, schon jetzt die freiwillige Streichung des Teils V des Friedensvertrages (Entwaffnungsbestimmungen) anzukündigen. Wie berichtet wird, ist Paris dieser Idee mit dem Sinnwies darauf entgegengetreten, daß der Streich durch einen Teil des Friedensvertrages das ganze Gebäude dieser Verträge aus Einstützen bringen könne. Das ist natürlich kein überzeugendes Argument. Denn Verträge sind nicht für die Ewigkeit bestimmt, und sogar der Friedensvertrag selbst faßt die Möglichkeit von Revisionen ins Auge.

### Der 30. Januar in der Reichshauptstadt

Am heutigen zweiten Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution zeigt die Reichshauptstadt wieder, wie in allen Tagen der nationalen Freude, reichen Flaggenschmuck.

### Das Moderne in der Musik

Das Wort „modern“ ist in den letzten Jahren stark in Verfall geraten — aus verschiedensten Gründen. Auch in der Musik. Einmal hatte das Neue gar oft seine Wurzeln verloren, war in der Tat präzise und gekünstelt geworden und fand schon deshalb mit einem Recht Widerstand. Zum anderen aber wurde mit der glatten Ablehnung aller Modernen zugleich dann jede fortschreitende Entwicklung diskreditiert verneint, und das was nicht gut und bleiblich ist, solange man noch an die Gültigkeit jener Polarität glauben darf, die überall zwei Gegenspieler voraussetzt und somit auch als Ergänzung zur alten eben eine „Neue Musik“ bedingt.

Wie aber dem sei? Es hat sich also die Bedeutung des Begriffes zumindest gespalten, und dieser droht heute einen recht ominösen Neben Sinn zu erhalten, in dem sich vielerlei Gefahren bergen. Waren aber nicht auch die ältesten Zeugnisse der Tonkunst, seien sie nun von Mund zu Mund überliefert oder in jenen Notenscheiben festgelegt, mit denen man sich später schriftlich behalt, ursprünglich „modern“, erfüllten sie somit nicht ebenfalls und zu ihrer Zeit in der Richtung nach vorwärts eine wichtige Funktion? Ja, wenn wir heute z. B. so stolz behaupten, Was sei jetzt wieder ganz modern, so erleben wir doch erneut einen Teil des einschneidenden Stilkumbruchs im 17. Jahrhundert mit, bei dem gerade Was für etwas Neues eintrat und sich energisch gegen ein Anderes wandte. Nun konnte selbstverständlich in den verschiedenen Epochen das Moderne prinzipiell sehr unterschiedliche Aufgaben haben. Am wenigsten war es dort sicherlich Mischungen ausgemischt, wo es mit dem privaten Geschmack der Hörer annähernd zusammentraf. Sehr natürlich, weil niemand es dann als eine Sonderart empfand, weil keiner der Meinung sein mußte, hier volle einer sich individuell distanzieren oder die Musik verstandenmäßig und nach eigenem Gutdünken filtern. Abnehmlich mochte es vielleicht noch im Mittelalter gewesen sein, obschon wir heutige, deren in sehr

Eingeleitet wurde der Jahrestag mit Gottesdiensten, die gestern Abend in allen evangelischen und heute Früh in den katholischen Kirchen abgehalten wurden. Der Schulunterricht wurde mit einer feierlichen Flaggenheiligung begonnen. Auch an den Hochschulen fanden Feiern statt. Betriebsführer und Gefolgshaften versammelten sich zu Betriebsappellen. Keine rauhenden Feste fanden statt. Dafür hatte das Winterhilfswerk Spenden im Werte von 23 Millionen RM. zusätzlich zur normalen Leistung des Winterhilfswerkes zur Verteilung gebracht.

### Große Anteilnahme im Saarland

Die Stadt München, als die Geburtsstadt der nationalsozialistischen Bewegung, trug der Bedeutung des Tages in besonders würdiger Weise Rechnung. Im Rathaus traten 16 000 Gefolgshaftsmittelglieder der Stadt zu einem Betriebsappell an.

### Am Vorabend des französischen Besuches in London / Die Kluft zwischen dem deutschen und dem französischen Standpunkt

# London, 30. Jan.

Am Vorabend des französischen Ministerbesuches in London fand in Downingstreet 10 unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Macdonald ein Kabinettsrat statt. Von besonderem Interesse ist der Beschluß, die britische Verhandlungsabordnung durch Baldwin zu verstärken, der nunmehr mit Macdonald und Sir John Simon zusammen den britischen Standpunkt vertreten wird. Andere Kabinettsmitglieder werden möglicherweise zu den Erörterungen hinzugezogen werden. Natürlich wird noch Eden in engster Fühlung mit den Besprechungen stehen.

Auf britischer Seite gibt man sich über die Aussichten der kommenden Erörterungen mit den französischen Ministern keinerlei Täuschung hin. Es wird offen zugegeben, daß es schwer voranzukommen ist, wie die einander widerprechenden Standpunkte der deutschen und der französischen Regierung vereinbart werden können. Deutschland, so wird erklärt, verlangt praktische Gleichberechtigung, bevor es die Frage seines Eintritts in den Völkerbund und damit verwandter Fragen erörtern will, während Frankreich nicht nur den Beitritt Deutschlands zum Völkerbund fordert, sondern auch verlangt, daß die von ihm befürworteten Punkte von Deutschland „unterzeichnet und befestigt“ werden, bevor es der Legalisierung des deutschen Wiederaufstehens zustimmt.

Die britische Regierung befürwortet einen Plan, der die automatische Gewährung der Gleichberechtigung im Rahmen eines allgemeinen Abkommens zur Rüstungsbeschränkung im Augenblick des Beitritts Deutschlands zum Völkerbund vorsieht.

Von maßgebender britischer Seite wird erklärt, daß gegenwärtig keine Aussicht zu bestehen scheint, daß sowohl die deutsche als auch die französische Regierung sich die britischen Gedankenengänge zu eigen machen, ganz abgesehen von der tiefen Kluft, die den Standpunkt der französischen von dem der deutschen Regierung trennt. Unter diesen Umständen ist es kaum verwunderlich, wenn mehr als je der unformelle Charakter der bevorstehenden englisch-französischen Besprechungen in den Vordergrund gestellt und erklärt wird, daß das Ziel der britischen Regierung lediglich dahin gehe, „auf dem Wege eines Gedanken-austausches mit einem der am meisten betroffenen Länder dem Grundgedanken der Erzielung einer umfassenderen Regelung als dem bei bisherigen Paktten getroffenen größeren Geltung zu verschaffen“.

parente sind angebracht, die der unlöslichen Verbundenheit der Saarbevölkerung mit dem Reich und Führer Ausdruck geben. Mit besonderem freudigem Interesse erfuhr heute das Saarvolk die Befehle zur Saarrückgliederung. In einer Festigung der Saarbrücker Stadtverordnetenversammlung, die am Mittwochabend stattfand, wurde unter dem stürmischen Beifall der Anwesenden beschlossen, die Hauptverkehrsstraße von Saarbrücken, die Bahnhofstraße, in Adolfs-Hitler-Strasse und den bisherigen Landwehrplatz in Hork-Wessel-Platz umzubenennen.

### Konflikt um das Wahlrecht in Ungarn

(1) Budapest, 30. Jan.

Der Führer der Partei der unabhängigen Kleinlandwirte, Tibor von Eckhardt, richtete am Mittwoch an den Ministerpräsidenten Gombös ein Schreiben, in dem er die bisherige Vertretung Ungarns beim Völkerbund niederlegt und gleichzeitig den Ministerpräsidenten ersucht, daß die zwischen ihm und Gombös zustandgekommene Einigung in der Frage des Wahlrechts als gegenstandslos zu betrachten.

### Eine Niederlage Roosevelts

Der amerikanische Senat hat den Beitritt zum Ständigen Internationalen Gerichtshof im Haag nicht ratifiziert, was eine Niederlage Roosevelts bedeutet.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Militärliefer hat in den letzten Tagen eine umfangreiche Verschwörung aufgedeckt, in die zahlreiche Personen verwickelt sind.

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen. Im Staate Durango hat die Regierung Kriegsflugszeuge zur Bekämpfung der dortigen Rebellen eingesetzt. Führer der Verschwörung sind der frühere Präsidentenkandidat Villareal und der frühere Unterrichtsminister Josef Baiconcelos, die in den Vereinigten Staaten aufässig sind.

Die Studenten von Grenoble und Montpellier haben gegen die Ueberfremdung des Lehrbetriebes durch Ausländer in Frankreich für den 31. Januar den Streik beschlossen. Für den Anwaltsberuf und für staatliche Beamten bestehen strenge Gefühlsbestimmungen, welche die Zulassung von Ausländern begrenzen. In den Krankenkassen von Montpellier sollen 55-60, in Nancy und Tours 60-70 Prozent der Ärzte Ausländer sein.

### Eine Niederlage Roosevelts

Der amerikanische Senat hat den Beitritt zum Ständigen Internationalen Gerichtshof im Haag nicht ratifiziert, was eine Niederlage Roosevelts bedeutet.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Militärliefer hat in den letzten Tagen eine umfangreiche Verschwörung aufgedeckt, in die zahlreiche Personen verwickelt sind.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.

### Eine Verschwörung in Mexiko

Die Verschwörung geht aufeinander von Vertretern aus, die sich in Verbannung in den Vereinigten Staaten befinden u. einen Aufstand in verschiedenen Bundesstaaten planen.









# Die beiden neuen Reichsgrundgesetze

## Deutsche Gemeindeordnung und Reichsstatthaltergesetz / Grundlagen für eine Reichsunter- und eine Reichsmittelinanz / Die Arbeit an der Reichsreform

:( Berlin, 30. Jan.

Vor Vertretern der deutschen Presse sprach am Mittwochmittag der Staatssekretär im Reichs- und preussischen Innenministerium, Grauert, über Bedeutung und Auswirkung der neuen deutschen Gemeindeordnung. Er nannte dieses Gesetz vielleicht das wichtigste, das bis zum heutigen Tage von der Regierung erlassen worden sei. Es sei die erste Kodifikation aus Teilen des öffentlichen Rechts für ganz Deutschland, das die Grundlage bilden soll für die weitere Entwicklung der Reichsreform. Die Hauptaufgabe zur Vorbereitung der Reichsreform müsse sein, das zerstückelte öffentliche Recht zunächst zu vereinheitlichen.

Staatssekretär Grauert befaßte sich dann mit den grundsätzlichen Fragen der Gemeindeordnung:

Die Frage der Mitarbeit oder Zusammenarbeit zwischen Partei und Staat trete gerade hier am deutlichsten hervor, da der nationalsozialistische Staat an der Grundidee der Selbstverwaltung festhalten und im Rahmen der Selbstverwaltung die Mitwirkung der Partei im gemeindlichen Leben habe gesetzlich regeln wollen. Dem neuen Gemeinderat diene als Vorbild der preussische Staatsrat, der als ein beratendes Gremium geschaffen wurde. Die Gemeinderäte seien gehalten, als Einzelpersönlichkeit ihre Meinung zu äußern. Sie seien bemüht nicht als Korporation aufzufaßt, sondern die Mitglieder des Gemeinderates sollten den Leiter der Gemeinde beraten, ohne an irgendwelche Weisungen gebunden zu sein. Darüber hinaus seien sogenannte Sachbeiräte geschaffen worden.

Da das Volk durch die NSDAP repräsentiert werde, mußte an Stelle der Wahl die das Volk repräsentierende NSDAP treten. Ferner sei in dem Gesetz die ehrenamtliche Tätigkeit zum Durchbruch gekommen. Es sei benützt nicht in das Gesetz hineingenommen worden, daß die Gemeinderäte unbedingt Mitglieder der NSDAP sein müßten. Auch Nichtpartei-Mitglieder, die der Beauftragte der NSDAP nach ihrer politischen Einstellung und ihrem sachlichen Können zur Mitarbeit für geeignet halte, sollten in den Gemeinderat berufen werden können.

Bei der Ernennung und Beförderung der leitenden Gemeindebeamten müßte auch hier wieder ein Teil des Volkes, d. h. die Partei, zur Mitwirkung herangezogen werden.

Nach der vom Führer getroffenen Entscheidung soll, nachdem dieses Mitwirkungsrecht bei der Ernennung für die Partei sichergestellt ist, für die Verwaltungsstätigkeit eine weitere Einmischung oder Mitwirkung von NSDAP-Beauftragten nicht mehr stattfinden, weil die Mitwirkung auch durch die Gemeinderäte sichergestellt ist. Nur in zwei Punkten ist eine Ausnahme gemacht worden: Bei der Verleihung oder Entziehung von Ehrenbürger- und Ehrenrechten. Auf der anderen Seite sei im Gesetz klar zum Ausdruck gebracht, daß der Leiter der Gemeinde ohne irgend welche Einwirkung eines außenstehenden Kreises seine Geschäfte zu führen und die Verantwortung dafür zu tragen hat.

Nachdem die Kontrolle der Gemeindeleitung durch die Gemeinderäte verschwunden sei, habe sie automatisch auf den Staat übergehen müssen. Diese Kontrolle habe aber bereits früher bestanden. Freilich habe unter dem parlamentarischen System der Staat letzten Endes nur noch eine „Nachwächterrolle“ bei den Gemeinden inne gehabt. Nur in einem Punkt habe sich der Staat ein positives Aufsichtsrecht vorbehalten, ein Anordnungsrecht, wenn es sich z. B. um Haushaltsfragen und wirtschaftliche Angelegenheiten handelte. Es ist die Möglichkeit vorgesehen, der Gemeinde einen Staatskommissar zu geben, der in besonders gelagerten Fällen die Aufgaben des Gemeindeführers übernehmen kann.

Im großen und ganzen sei nun die gemeindliche Finanzwirtschaft in Ordnung gekommen und die Möglichkeit einer ordnungsmäßigen Finanzwirtschaft gesichert.

Zur Vereinheitlichung der ganzen Gesetzgebung sei endlich festgestellt worden, daß alle Gemeindeführer in größeren Städten Oberbürgermeister, in den übrigen Gemeinden Bürgermeister genannt werden, alle Mitarbeiter Beigeordnete. Es sei aber die Möglichkeit gegeben, althergebrachte Bezeichnungen in den einzelnen Landesstellen weiter beizubehalten. Ebenso sei das weitere Tragen von Amtstrachten und Amtseketten, die aus einer alten Tradition herrühren, mit Genehmigung des Reichsinnenministers möglich.

Schließlich verwies Staatssekretär Grauert auf die Möglichkeit für den Reichsminister des Innern, einzelne Gemeinden zusammenzuschließen, was zur Durchführung der Reichsreform sicher z. T. notwendig erscheinen dürfte.

Die Gemeindeordnung gilt übrigens nur für die Gemeinden, nicht für die Kreise und Kreisverbände, auch nicht für die Stadt Berlin. Für die Hauptstadt des Reiches soll wegen ihrer Größe und wegen der Notwendigkeit ihrer Bezirkseinteilung ein eigenes Gesetz erlassen werden.

Die Bedeutung des Reichsstatthaltergesetzes läßt sich — wie mitgeteilt wird — am besten aus dem vorher bestehenden Zustand erkennen.

Das zweite Gesetz zur Gleichschaltung der Länder hatte seinerzeit die Reichsstatthalter in den deutschen Ländern eingeführt, die in Vertretung des Reichskanzlers die Gleichschaltung überwachten. Sie hatten außerdem die Befug-

nisse der Landesgewalt inne. Ein Reichsorgan handhabte also die Landesgewalt.

Das dann erfolgte Reichsaufbaugesetz beseitigte die Reichshoheit der Länder und schuf die einzige Reichsgewalt. Daraus ergab sich, daß die Reichsstatthalter, die eigentlich die Befugnisse des Landes ausübten, Reichsgewalt in Händen hatten. Sie waren Anweisungen einer Reichszentrale nicht unterworfen, sondern unterstanden direkt dem Reichskanzler. Kein Fachminister hatte Befugnis, in ihre Vollmachten einzugreifen.

Diesen Zustand zu beseitigen, wurde das neue Reichsstatthaltergesetz erlassen. Nachdem die Landesministerien nachgeordnete Dienststellen der Reichsministerien geworden waren, konnten zwar die Reichsminister Weisungen erlassen, die von den Landesregierungen aber z. T. nicht durchgeführt werden konnten, weil die Landesregierungen in ihren Entschlüssen an die Genehmigung der Reichsstatthalter gebunden waren.

Dieser Dualismus ist nunmehr beseitigt. Der Reichsstatthalter kann in seiner Person zum Leiter der Landesregierung ernannt werden. Damit ist die einheitliche Instanz in der Mitte zwischen Reichszentral- und Kreisinstanz geschaffen worden. Auch die Verbindung des Reichsstatthalters mit allen Dienststellen des Reiches wird aufgenommen. Er hat also nunmehr folgende Befugnisse:

Allgemeine Vertretung der Reichsregierungen, Verwaltungsbefugnisse gegenüber den Reichsbehörden und, wenn er dazu bestellt wird, zugleich Leitung der Landesregierung.

Im Reich besteht nach dem Erlaß des Reichsstatthaltergesetzes und der Deutschen Gemeindeordnung eine einheitliche Instanz von oben bis unten; in Preußen sind die Oberpräsidenten mit den gleichen Befugnissen gegenüber den Reichsbehörden ausgestattet wie der Reichsstatthalter in den einzelnen Ländern. Ist die deutsche Gemeindeordnung die einheitliche Grundlage für eine Reichsunterinstanz, so ist das Reichsstatthaltergesetz und die Einrichtung der preussischen Oberpräsidenten die einheitliche Grundlage für eine Reichsmittelinanz.

### Das Gesetz über die Rückgliederung des Saargebietes

Die Erwägung, daß das Saargebiet in der Abgrenzung, in der es 17 Jahre den Kampf für die Rückgliederung nach Deutschland geführt hat, als Einheit bestehen bleiben soll, daß es also nicht mehr wie vor der Abtrennung vom Mutterlande in ein preussisches und bayerisches Gebiet zerfallen soll, hat, wie von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, zum Erlaß des Gesetzes über die Rückgliederung des Saargebietes geführt.

Eine weitere Erwägung war hierbei, daß das Saargebiet nach der Rückgliederung und nach der Durchführung der Reichsreform mit dem ihm zugeteilten Gebiet einen Reichsgau bilden wird. Deshalb ist nach dem Gesetz festgelegt worden, daß das Saargebiet ein Verwaltungsbezirk des Reiches ist, an dessen Spitze ein Reichskommissar steht, der die gleichen Befugnisse wie der Reichsstatthalter gegenüber den Reichslandverwaltungen hat.

Der Reichskommissar für das Saargebiet ist ferner die Spitze der Landesverwaltung und schließlich rückt er an die Stelle des Provinzial- und des Landesfürsorgeverbandes.

Im Saargebiet gelten heute noch vier verschiedene Arten von Recht: das alte deutsche Reichsrecht bis Ende 1918, das alte preussische Landesrecht bis Ende 1918, das alte bayerische Landesrecht bis zu dem gleichen Zeitpunkt und schließlich das unter der Fremdverwaltung geschaffene Ordnungsrecht. Wenn nun im Saargebiet einheitlich das neu geschaffene deutsche Reichsrecht eingeführt wird, so soll dies auf dem Verordnungswege durch den zu-

ständigenden Reichsminister erfolgen, wobei in besonderen Fällen der Reichsinnenminister und der Reichskommissar für das Saargebiet eingeschaltet werden.

### Die Baseler Saarverhandlungen

#### Einigung über Währung und Zollbehandlung

:( Basel, 30. Jan.

Die am Dienstag bis um Mitternacht innerhalb der deutsch-französischen Saarkommission stattgefundenen Ausschußverhandlungen führten am Mittwoch zu der erwarteten Einigung auf dem Gebiet des Währungsweises und der künftigen Zollbehandlung.

Es ist eine Verordnung in Aussicht genommen, die ein Verbot der Ausfuhr von Zahlungsmitteln enthält, ferner den Zahlungsverkehr aus dem Saargebiet selbst regelt, den Frankenumtausch sowie die Zulassung von Zahlungen im Saargebiet mit Reichsmark vor dem 1. März, d. h. vor der endgültigen Übergabe des Saargebietes an das Reich.

Ferner wurden die Maßnahmen für die Festlegung der neuen Zolllinie an der Grenze Saargebiet-Frankreich genau festgelegt. Schließlich ist eine technische Vereinbarung über die nach dem Abkommen von Rom zu leistenden Zahlungen getroffen worden.

### Lord Lothian beim Führer

#### Ein Freund Lloyd Georges

:( Berlin, 30. Jan.

Der bekannte englische liberale Politiker und Vertreter der liberalen Partei im Oberhaus, der Marquess of Lothian, hat sich einige Tage in Berlin aufgehalten und ist während seines Aufenthaltes vom Führer, vom Stellvertreter des Führers, vom Reichswehrminister, vom Reichsaussenminister und von Herrn v. Ribbentrop empfangen worden.

Lord Lothian, der in Berlin an einer Tagung der deutschen Rhodes Scholars teilnahm, war vom Jahre 1916 bis 1921 intimer Mitarbeiter und Freund des damaligen englischen Premierministers Lloyd George. Er ist eine der markantesten Persönlichkeiten des englischen öffentlichen Lebens. So gründete er im Jahre 1910 die berühmte englische Zeitschrift „Round Table“, die sich mit den großen politischen Aufgaben des britischen Weltreiches befaßt. Bei der Bildung der nationalen Regierung 1931 wurde er als Minister in das Kabinett berufen, wo er sich bis zum Jahre 1934 hauptsächlich mit den für das britische Weltreich so bedeutsamen Problemen des Dominions und insbesondere Indiens befaßte. Lord Lothian ist im übrigen bekannt als Anhänger einer engen Zusammenarbeit Englands mit den Vereinigten Staaten von Amerika und steht dem weltpolitischen Gedanken von Cecil Rhodes nahe.

### Kleine Chronik

Im französischen 4. Inf.-Reg. von Sens ist eine Grippeepidemie ausgebrochen, die in acht Tagen fünf Todesopfer gefordert hat. Augenblicklich sind 200 Mann erkrankt. In Nancy mußten wegen Grippe mehrere höhere Schulen bis zum Februar geschlossen werden.

In Trith Saint Leger bei Valenciennes, wo sich mehrere hundert Arbeiter der dortigen Stahlwerke im Ausstand befinden, kam es in der Nacht zum Dienstag zu schweren Ausschreitungen. Streikende hatten in den Straßen der Stadt Barrikaden aufgeworfen. Die Polizisten wurden mit Stangen und Flaschen bombardiert. Mehrere Polizeibeamte wurden verletzt.

Neun höhere Beamte der politischen Abteilung der sowjetrussischen Eisenbahnlinie in Stalingrad sind verhaftet worden. Statt der angegebenen anstehenden Leistungen sollen große Unterschlagungen und andere Verbrechen verübt worden sein.



### Paris / Madagaskar in 10 Tagen

Eine Karte der Atlantik-Route Paris-Madagaskar, deren Einrichtung vom französischen Luftfahrtministerium geplant ist. Es handelt sich um die diagonale Ueberquerung Afrikas vom Nordwesten zum Südosten, d. h. um die Verbindung der asiatischen Mittelmeerhäfen mit dem Indischen Ozean. Die Strecke soll monatlich zweimal befliegen werden. Die gesamte Flugdauer wird auf zehn Tage veranschlagt. Auf dem ersten Teil (Paris-Brazzaville) wird der regelmäßige Dienst bereits in nächster Zeit eingerichtet werden.

## Telefon-Nummern

die zu merken sich lohnt:

Banken	
4402 bis 4405	<b>Dresdner Bank</b> Filiale Karlsruhe am Adolf-Hitler-Platz
Beleuchtungskörper	
127	<b>Enderle</b> Größte Auswahl in Beleuchtungskörpern aller Art und Seidenschirmen • Billigste Preise
Buch- u. Kunstdruck	
952/954	<b>G. BRAUN</b> die bekannte u. leistungsfähige Großdruckerei
456/57	<b>Kunstdruckerei</b> Künstlerbund Karlsruhe & Co. Erbsprinzenstr. 8-10 Offset-, Stein- u. Kupferdruckerei Kunstverlag
Drogerien	
519	<b>Drogerie Wilhelm Tscherning</b> Amalienstr. 19. liefert Drogen, Kolonialwaren sowie stets frisch gebrannten Kaffee etc. in bekannter Güte
Immobilien	
2598	<b>Nunn &amp; Schmidt (RDM.)</b> Kaiserstraße 136 Immobilien • Hausverwaltungen
Familien- u. sonst. Anzeigen	
20	Für Anzeigen aller Art nur das <b>Karlsruher Tagblatt</b>
Kohlen und Brennholz	
5164/65 u. 5506	<b>Kohlen-Nieten</b> Kaiserstraße 154
Biolog. Laboratorium	
7538	<b>Aka-Erfrischungsfluid</b> gegen Schnupfen und Grippe August Künzel, Mathystr. 11
Lebensmittel	
4186	<b>W. Kraut</b> Lebensmittel, Nordd. Wurstwaren Konserven, Weine u. Spirituosen
Schuh-Reparaturen	
420	<b>RIMA</b> Karlstr. 15 sohlt und fleckt Ihre Schuhe tadellos
Uhren	
3729	ihre Uhren und Schmuck repariert gut und preiswert <b>O. HILLER</b> Waldstraße 24
Unglücksfälle	
3500	<b>Rotes Kreuz</b>
Versteigerungen	
4852	<b>Franz Schwer</b> Zirkel 27
Waschanstalten	
3186	<b>Feinwäscherei B. ROLL</b> Inhaber: Emil Hall, Karlsruhe-Bulach
Zeitungen	
20	<b>Karlsruher Tagblatt</b> die interessante Morgenzeitung und Informationsorgan der kaukräftigen und bedarfsreichen Bevölkerungsschichten









INDUSTRIE- UND HANDELS-ZEITUNG

Berliner Wertpapierbörse

Stimmungsbericht vom 30. Januar

Aktien fest, Renten freundlich

Die Tendenz am Aktienmarkt erhellt heute einen weiteren Auftrieb, zumal die Bankenfondsbörse...

Genes Schloß war die Börse wieder erholt, Nachfräglich blieb es im Aktienmarkt...

Währungsnotierungen verzeichnete sich gegen den Vorabend um 0,75 bis 1,0 Prozent...

Rhein-Mainische Abendbörse

Bericht

Karlsruhe, 30. Jan. (Druckbericht.) In der Rhein-Mainischen Abendbörse...

Schuldverschreibungen: Hannoversche 102, Mittels 113,75, Westf. Bergbau 106,25...

Regelung von Erzeugung und Vertrieb von Zuckerrüben. Der Beauftragte des Reichsbauernführers hat eine Anordnung...

Badische Bank AG., Karlsruhe-Mannheim

Die Umwandlung in eine regionale Kreditbank beschlossen — Dank und Anerkennung des Ministerpräsidenten

An der letzten Generalversammlung der Badischen Bank ist die Umwandlung...

Nach Ablauf des Notenzinns wird, wie Direktor Dr. h. c. H. in der Vers. mitteilte...

Ministerpräsident Walter Adler an dem sowohl für die Bank als auch für die ganze Wirtschaft...

Der Ministerpräsident führte weiter aus: „So schmerzlich für unsere Wirtschaft ist die Aufhebung...

und mit dieser Maßnahme verständnisvoll abfinden. Der Badische Staat stimmt deshalb für den Antrag...

Die Bank, in der 7100 1000 RM. Aktienkapital vertreten waren, genehmigte ohne Widerspruch...

Die Aufsichtsräte beider Gesellschaften stimmten ferner zu, daß an die Gesellschaft...

Abschlüsse im Siemenskonzern

Die Siemens-Sünderwerke A.G. weist zum erstenmal seit vier Jahren wieder einen Gewinn...

Die Aufsichtsräte beider Gesellschaften stimmten ferner zu, daß an die Gesellschaft...

Die badische Textilindustrie im 4. Quartier. In der überbadischen Textilindustrie...

Badens Kreditwürdigkeitskataster. Im vierten Quartal 1934 betrug die Zahl der Konten...

Reichsanleihe 1934. Die Reichsanleihe 1934 im Gesamtwert von 2537 (23067) RM.

Spinncereien und Webereien im Westfalen. Gaaen in Baden. Das Geschäftsjahr 1933/34 schließt...

Die Entwicklung des neuen Geschäftsjahrs war mit Rücksicht auf den Rohstoffbedarf...

Karlsruher Getreidegroßmarkt

Karlsruhe, 30. Jan. (Abteilung Getreide, Mehl und Futtermittel.) Inlandweizen XVII, 76-77...

Die Tendenz am Getreidemarkt ist heute wieder erholt, Nachfräglich blieb es im Getreidemarkt...

Währungsnotierungen verzeichnete sich gegen den Vorabend um 0,75 bis 1,0 Prozent...

Devisennotierungen

Table with columns for location (Berlin, London, etc.), date (30. Januar 1935), and exchange rates for various currencies.

Berliner Devisennotierungen am Usancenmarkt vom 30. Jan. London-Rabel 4,87%, London-Schmelz 15,15%...

Wirtschaftliche Rückgliederungsfragen an der Saar

Nachdem vor kurzem zwischen den saarländischen und den västfälischen Brauereien...

In den letzten Tagen sind zwischen Vertretern der arderen Teilderegulationen...

Südwestdeutscher Tabakmarkt

Die Tabakmatten in den einzelnen Verarbeitungslagen anforderndlich ante Fortschritte...

Kursbericht aus Berlin und Frankfurt 30. Januar 1935

Table containing Berlin Kassakurs and Frankfurt Kassakurs sections with various financial data points.

Frankfurter Kassakurse

Table containing Frankfurt Kassakurse section with various financial data points.

**Zuchthaus für einen Volksschädling**
Vor der Großen Strafkammer hatte sich am Dienstag wegen Untreue nach § 266 Abs. 2 der 29 Jahre alte verheiratete Karl Winkler aus Karlsruhe zu verantworten.

Autos an, die er mit den veruntreuten Geldern bezahlte. Er fuhr mit dem Auto ins Geschäft, unternahm aber auch öfters kostspielige Ausflüge über Sonntag nach dem Schwarzwald, wobei er als nobler Cavalier auftrat.

nach § 266 sowie Unterschlagung nach § 246 des Reichsstrafgesetzbuches zu einer Zuchthausstrafe von einem Jahre sechs Monaten, 2500 RM. Geldstrafe sowie drei Jahren Ehrverlust.

**Krafeeler kommen in Haft**
In der Altstadt wurde vor einigen Tagen ein Mann festgenommen, weil er in seiner Wohnung in leicht angetrunkenem Zustand derart tobte und skandalisierte, daß sämtliche Hausbewohner und die Bewohner der anliegenden Häuser in ihrer Nachtruhe erheblich gestört wurden.

in seiner Wohnung ein Wandbrett und durchschnitt die Radioleitung. Durch Schnellverfahren wurde dieser Hooligan und Ruhestörer mit 10 Tagen Haft bestraft. Vor einigen Tagen verübte ein Mann in Durlach dadurch groben Unfug, daß er in angetrunkenem Zustand auf der Fahrbahn herumtorfelte u. zwei ihm entgegenkommende Polizeibeamte durch unnütze Redensarten belästigte und mit allerlei beleidigenden Äußerungen überhäufte. Vom Amtsgericht wurde er noch am Tage der Zuführung wegen Ruhestörung, groben Unfugs und Beamteneleidigung zu 14 Tagen Haft und 14 Tagen Gefängnis rechtskräftig verurteilt.

**Badisches Staatstheater**
Donnerstag, den 31. Januar 1935. D 17 (Donnerstagnote), 15. Gen. 1101-1200:
**Zaubhäuser**
und der Sängertag auf Wartburg
Romantische Oper von Wagner.
Solisten: von Karajan a. G. Infante-Runa: Reiter, Kämpf, Langer, Kratina.
Mitwirkende: Best, Grossmann, Moerschel, Sinto-Sailer a. G., Reich-Drich, J. Grahinger, Kiefer, Renthwig, Schöpf, In, Schuler, Sessler, Straß.

**Cabaret Roland**
Abschieds-Abend
des fabelhaften
Januar-Programms

**Lebensmittel**
**Wurst- und Fleischwaren**
Hamburger Preßsack ..... ¼ Pfund -25
Hamburger Stadt wurst ... ¼ Pfund -35
Schinkenwurst ..... ¼ Pfund -30
Fleischkäse ..... ¼ Pfund -30
Leber- und Griebenwurst ..... Pfund -55
Wienerwürstchen ..... Paar -20

**stets frisch und gut**
**Butter und Käse**
Frische Landbutter ..... Pfund 1.35
Feine Molkereibutter ..... Pfund 1.55
Vollfetter Camembert 6teilig, Karton -70
Schmelzkäse 4 teilig ..... Karton -20
Limburger ohne Rinde 1 Pfund-Stangen -55

**Damen gesucht**
Anmeldungen erbeten.
**Tanzschule EISELE**
Sofienstr. 35

**Colosseum**
Ringkämpfe um den goldenen Gürtel
Tägliche spannenden Endkämpfe! Heute Donnerstag: 4 Großkämpfe!!

**Etwas Besonderes:**
Gänseleberwurst ..... ¼ Pfund -75
Gänseleberpastete ..... ¼ Pfund -95
Geräucherte Gänsebrust ... ¼ Pfund -80
**Hartgriß-Makkaroni und -Spaghetti .... 2 Pfund -.68**

**Jetzt Gemüsekonserven**
Junge Brechbohnen ..... ½ Dose -48
Junge Schnittbohnen ..... ½ Dose -45
Butterbohnen fadenfrei ..... ½ Dose -70
Junger Spinat ..... ½ Dose -57
Spargel-Abschnitte ..... ½ Dose -95
Brech-Spargel dünn ..... ½ Dose 1.20
Stangen-Spargel dünn ..... ½ Dose 1.25
Gemüse-Erbsen ..... ½ Dose -50
Junge Erbsen ..... ½ Dose -65
Karotten geschnitten ..... ½ Dose -35
Gemüse-Erbsen ..... ½ Dose -55
m. geschnitt. Karotten

**Deutsche Frischeier Klasse D 10 St. 1. —**
**Kühlhaus-Eier ..... 10 Stück -95**
Zitronen ..... 10 Stück -25
Orangen ..... 3 Pfund -35
Orangen halblut, süß, fast kernfrei, 3 Pfund -55

**Amtliche Anzeigen**

**3 sensationelle Entscheidungskämpfe**
Tornow gegen Hans Schwarz
Revanche-Entscheidung: Grabowski gegen Pooshoff
Dose gegen Fehringer

**Wild und Geflügel**
Wildenten ..... Stück 1.95
Suppenhühner ..... Pfund -85
Masthühner ..... Pfund -95
Junge Hahnen darmfrei. . Pfund 1.10

**KNOPF**

**Denken Sie rechtzeitig**
an die Aufgabe Ihrer Sonntags-Anzeige im Karlsruher Tagblatt!
Weit mehr noch wie an Werttagen findet der Angezeigte dieser Ausgabe die Beachtung des großen Leserkreises des Karlsruher Tagblattes. Jede Zeile wirkt — alles wird in Ruhe gelesen, wird als Nachschlag eines lieben, guten Freundes gewertet und beachtet.

**Graßenbahn - Wochenkarten**
Mit Wirkung vom 4. Februar 1935 (Beginn der ersten Februarwoche) werden auf der städt. Straßenbahn — zunächst berufliche — Wochenkarten für 12 Wochen (je 6 Hin- und Rückfahrten) auf einer im voraus bestimmten und auf dem Bahnwechsel gekennzeichneten Strecke bis zu 5 Zeitstunden zum Preise von 1.40 RM. ausgeben. Zum Bezug dieser Wochenkarten sind berechtigt:

**Weinhaus Just**
Kaiserstraße 91
Heute Abschiedsabend mit Hausball
Morgen volles neues Programm mit Tanz

**Wolle Burchard**
PHÖNIX-NÄHMASCH. 2.-
in Wochenraten von Mark D. Merkel, Passage 40

**Schloss-Hotel Karlsruhe**
Samstag, den 2. Februar 1935
Gesellschaftsabend
Motto:
Tanz in Spiel - Spiel in Tanz
Tanzleitung: R. Allegri und Frau
Eintritt 1.50 RM.
Tischbestellungen erbeten. Telefon 678

**Billige Fische**
eingetroffen direkt von der See
**Kabliau**
Pfd. im -25 i.Gz. Ansch. -23
**Kabliaufilet**
in hygien. Pergament-Packung ..... Pfund -35
**Stockfische** -26
Irish gewässert.. Pfd.
**Büffett**
frisch. 75 Stk.
**Bücherschrank**
nur 55 RM.
**Serienräder**
billig zu verkaufen
**Schlafzimmer**
sehr preiswert!
**Kaufgesuche**
**Provisions-Reisender**
**Offene Stellen**

**Amtliche Anzeigen**
(Amtl. Anzeigen entnommen)

**Leiberfzung**
Freihändiger Kuppelungsverkauf
Die Gemeinde Leiberfzung vergibt am Dienstag, den 5. Februar 1935, mittags 13 Uhr, folgende Kuppelungen:

**Es lohnt sich ...**
unsere 9 großen Schaufenster während des INVENTUR-VERKAUFS besonders zu beachten
**3 Artikel nur ...**
aber sehr stark reduziert und in nachstehende Gruppen eingeteilt:
**Wintermäntel 28.-38.-48.-58.-**
**Straßenanzüge 28.-38.-48.-58.-**
**Sportanzüge 21.-28.-38.-48.-**
Nützen auch Sie diese Gelegenheit!!
**SCHNEIDER**
Hinter der Hauptpost

**Verkäufer**
Spezialkenntnisse
**Büffett**
frisch. 75 Stk.
**Bücherschrank**
nur 55 RM.
**Serienräder**
billig zu verkaufen
**Schlafzimmer**
sehr preiswert!
**Kaufgesuche**

**Billige Fische**
eingetroffen direkt von der See
**Kabliau**
Pfd. im -25 i.Gz. Ansch. -23
**Kabliaufilet**
in hygien. Pergament-Packung ..... Pfund -35
**Stockfische** -26
Irish gewässert.. Pfd.
**Büffett**
frisch. 75 Stk.
**Bücherschrank**
nur 55 RM.
**Serienräder**
billig zu verkaufen
**Schlafzimmer**
sehr preiswert!
**Kaufgesuche**

**Graben**
Fotienabschnitte-Freihandverkauf
Der Ortsgemeinde Graben in Urachen verkauft freihändig aus Staatswald II. Stammesforst Wdt. 4 und 14 ca. 170 im Fotienabschnitt I-IV. Klasse. Gebote sind schriftlich in Prozeduren bei der Landesgründungsstelle bis Samstag, den 9. Februar 1935, vorm. 9 Uhr, beim Forstamt einzureichen.

**Liedolsheim**
Jagd-Verpachtung
Die Gemeinde Liedolsheim verpachtet im Wege der Versteigerung am Montag, den 4. Februar 1935, vorm. 10 Uhr, im Rathaus die Sandgrube der Gemeindejagd, Jagdgebiet II mit 265 ha Feld und 674 ha Wald, vom 1. Februar 1935 an, auf 9 Jahre, nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen. Die Bedingungen liegen auf dem Rathaus von 8-12 Uhr vorm. auf.

**Provisions-Reisender**
aus der Kolonialwaren-Branche
mit Fahrrad, bereits mit Erfolg gereist, für eingeführte, ausdauerfähige Touren wöchentlichen Schwenken und Besuch mit Infos. Gehalt und Reisekosten unter 4000 RM. an Tagelöhner erbeten.

**5-Zimm. Wohnung**
mit großer Wohnküche, Bad, Balkon, Heizung, auf 1. u. 4. od. früherer Etagen. 45 zu verm. Auskunft bei Dr. Reumann, Geddesstr. 71, Tel. 3, von 9-11, 832-6.

**4-Zimmer Wohnung**
mit großer Diele, Bad, Keller und Mantelkamin, hübsche Ausstattung, 2 Etagen, billig zu vermieten. Zu erfragen zwischen 1-2 Uhr, Geddesstr. 9, II.

**Plannkusch**
Pfd. im -25 i.Gz. Ansch. -23
**Kabliaufilet**
in hygien. Pergament-Packung ..... Pfund -35
**Stockfische** -26
Irish gewässert.. Pfd.
**Büffett**
frisch. 75 Stk.
**Bücherschrank**
nur 55 RM.
**Serienräder**
billig zu verkaufen
**Schlafzimmer**
sehr preiswert!
**Kaufgesuche**

**Westdeutsches Großunternehmen**
sucht für den Vertrieb von Papier - Bindfäden einen bei Großhändlern und Großverbraucher eingeführten **Provisions-Vertreter**
Angebote unter K. D. 6404 bef. Westdeutsche Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Köln/Rh., Hohestraße 52

**Offene Stellen**
Zucht-, selbstständiges Mädchen
welches pers. lohnend, welches pers. lohnend, kann u. die sonstigen Hausarbeiten selbst, sofort od. spät, gel. Zu erfragen Mitter-Gel., außerhalb Singsche unter Nr. 27, 1. Etz. hoch.

**Provisions-Reisender**
aus der Kolonialwaren-Branche
mit Fahrrad, bereits mit Erfolg gereist, für eingeführte, ausdauerfähige Touren wöchentlichen Schwenken und Besuch mit Infos. Gehalt und Reisekosten unter 4000 RM. an Tagelöhner erbeten.

**5-Zimm. Wohnung**
mit großer Wohnküche, Bad, Balkon, Heizung, auf 1. u. 4. od. früherer Etagen. 45 zu verm. Auskunft bei Dr. Reumann, Geddesstr. 71, Tel. 3, von 9-11, 832-6.

**4-Zimmer Wohnung**
mit großer Diele, Bad, Keller und Mantelkamin, hübsche Ausstattung, 2 Etagen, billig zu vermieten. Zu erfragen zwischen 1-2 Uhr, Geddesstr. 9, II.

**Plannkusch**
Pfd. im -25 i.Gz. Ansch. -23
**Kabliaufilet**
in hygien. Pergament-Packung ..... Pfund -35
**Stockfische** -26
Irish gewässert.. Pfd.
**Büffett**
frisch. 75 Stk.
**Bücherschrank**
nur 55 RM.
**Serienräder**
billig zu verkaufen
**Schlafzimmer**
sehr preiswert!
**Kaufgesuche**